



Eurodistrikt-Vizepräsident Frank Scherer zu Besuch bei „Spiel&Parle“ Workshop in Lahr

Lahr, 13. Juni 2024 – Französische Klänge dringen aus der Geroldseckerschule in Lahr. Jeden Mittwochnachmittag trifft sich hier im Rahmen der außerschulischen Nachmittagsbetreuung animiert durch die VHS Lahr eine kleine Gruppe von elf Grundschulkindern im Alter von 6 bis 11 Jahren, um die Sprache ihres französischen Nachbarn zu lernen. Der Ansatz ist bewusst spielerisch: Lieder, Bilder, Rätsel und kleine Geschichten stehen auf dem Programm, um den Kindern mit Spaß einen Grundwortschatz in der französischen Sprache zu vermitteln und dabei Sprachgefühl und kulturelle Neugier zu stimulieren. Die wöchentlichen Sprachkurse sind Teil des grenzüberschreitenden Bildungsprojekts „Spiel & Parle“ das der Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau im Jahr 2021 ins Leben rief.

Diesen Mittwoch stattete Landrat und Eurodistrikt-Vizepräsident Frank Scherer der Gruppe persönlich einen Besuch ab, um sich vor Ort ein Bild der Sprachanimation zu machen. Scherer, dem die frühe Förderung von Zweisprachigkeit ein Herzensanliegen ist und auf dessen Initiative das Projekt „Spiel & Parle“ entstand, war erfreut von der Motivation der Kinder und stieg sogleich mit ein in eine Runde Vokabel-Völkerball. Dabei zeigte er sich bestärkt darin, dass sich eine frühe Sprachförderung auszahlt: *„Zweisprachigkeit ist gerade in unserer Grenzregion eine Schlüsselkompetenz, die alle Lebensbereiche berührt und bereichert. Wir haben im Eurodistrikt die besondere Chance, dass wir fast täglich mit der Sprache unseres Nachbarn in Kontakt kommen können, und diese Chance muss von klein auf genutzt werden. Denn das frühe Erlernen der Nachbarsprache fördert nicht nur die Sprachkompetenz, es ermöglicht auch eine natürliche Öffnung für die Kultur des Nachbarn und legt zugleich den Grundstein für gegenseitiges Verständnis und Zusammenleben“*, so Scherer.

Wichtig sei auch die direkte Begegnung und der Kontakt zwischen deutschen und französischen Kindern, die vom Eurodistrikt im Rahmen des Projekts „Spiel & Parle“ mit der Organisation gemeinsamer grenzüberschreitender Ausflüge unterstützt wird. Auch individuell organisierte Treffen der deutschen und französischen Gruppen werden durch den Eurodistrikt-Schulfonds finanziert. So besuchten die Kinder der Geroldseckerschule im April ihre gleichaltrigen Kameraden aus dem Centre Culturel et Social Rotterdam in Straßburg zu einer großen deutsch-französischen Backaktion.

Initiiert wurde das deutsch-französische Projekt vor dem Hintergrund, dass durch unterschiedliche Bildungspolitiken rechter und linker Hand des Rheins aktuell kein grenzüberschreitend flächendeckendes Fremdsprachenlernen entlang der Rheinschiene gewährleistet wird. *„Die Abschaffung des Französisch-Unterrichts in den beiden ersten Grundschulklassen in Baden-Württemberg halte ich noch immer für einen Fehler, der dem besonderen Potential und auch dem Selbstverständnis unserer Region nicht gerecht wird. Gänzlich auffangen können wir diesen Wegfall als Eurodistrikt nicht, aber wir wollen im Rahmen unserer Möglichkeiten zu der Überbrückung dieser Lücke im Bildungsangebot beitragen“*, so Scherer.

Seither steigen die Anmeldezahlen zu „Spiel & Parle“. Gestartet mit 90 Kindern nehmen im aktuellen Schuljahr 2023/2024 rund 250 Kinder an den Sprachworkshops teil, die bewusst kein Schulersatz, sondern eine spielerische Ergänzung des Sprachlernangebots sein sollen. *„Das Projekt wird gut angenommen und sowohl die Nachfrage als auch das positive Feedback der Eltern zeigen eindeutig, dass der Bedarf da ist und wir den richtigen Ansatz verfolgen“*, so Scherer.

Anmeldungen für das Schuljahr 2024/2025 noch möglich

Ziel ist, die Anzahl der teilnehmenden Kinder für das kommende Schuljahr 2024/2025 weiter zu steigern. Die Anmeldungen dazu laufen. Die Durchführung der Sprachateliers wird im Ortenaukreis insbesondere mit Unterstützung der Volkshochschulen durchgeführt. Aber auch interessierte Vereine, Bildungseinrichtungen oder Kommunen können sich für eine Teilnahme an dem Projekt „Spiel & Parle“ an das Eurodistrikt-Generalsekretariat wenden. Der Mehrwert liegt laut Scherer klar auf der Hand: *„Mit einer Teilnahme an „Spiel & Parle“ können die Kommunen ohne viel Aufwand ein niederschwelliges Sprachlernangebot einrichten, das zugleich interkulturelle Neugier und Begegnung fördert“*.

Dank der Finanzierung des Projekts durch den Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau mit Eigenmitteln in Höhe von insgesamt 60.000€ entstehen den Strukturen dabei kaum zusätzliche Kosten, lediglich die Durchführung der Sprachkurse vor Ort muss organisiert werden. Zudem haben deutsche Strukturen die Möglichkeit eine zusätzliche Kofinanzierung beim Deutsch-Französischen Jugendwerk beantragen. Französische Strukturen können eine zusätzliche Kofinanzierung über die Europäische Gebietskörperschaft Elsass (CeA) bekommen. Auch bei der Organisation von Sprachanimateuren kann das Eurodistrikt-Generalsekretariat unterstützen. Kontakt: info@eurodistrict.eu

Pressekontakt:

Katrin Neuss

Kommunikation & Presse

+49 (0)7851 899 75 15

katrin.neuss@eurodistrict.eu